

Mitgliedsantrag

Ich möchte Mitglied des Deutschen Vitiligo-Bunds e.V. werden. Der Beitrag für Mitglieder beträgt zur Zeit 30,00 Euro, für Fördermitglieder 100,00 Euro im Kalenderjahr. Ich erkenne die Satzung an (auf Anfrage und im Internet erhältlich).

Angaben zur Person

Beginn der Mitgliedschaft:

Art der Mitgliedschaft: Mitglied Fördermitglied

Name:

Straße, Hausnummer:

PLZ Ort:

E-Mail:

Tel.: Fax:

Bankverbindung

Mit Angabe meiner Bankverbindung ermächtige ich den Deutschen Vitiligo-Bund e.V. widerruflich, meinen Mitgliedsbeitrag in der nach der Satzung festgelegten Höhe bei Fälligkeit von folgendem Konto durch Lastschrift einzuziehen:

Kontonummer:

Bankleitzahl: Bankinstitut:

Kontoinhaber:
(Unterschrift Kontoinhaber (wenn abweichend))

Ort, Datum, Unterschrift

Erklärung

Mit der Speicherung, Übermittlung und Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Vereinszwecke gemäß den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) bin ich einverstanden.

Ergänzende Erklärung (Unzutreffendes ggf. streichen)

▷Hierzu zählt auch die Weitergabe meiner Kontaktdaten an die zuständige regionale Selbsthilfegruppe zwecks Kontaktaufnahme oder Information über regionale Veranstaltungen.

▷Ich bin einverstanden, dass Vereinsmitteilungen aus Gründen der Kostenersparnis statt auf postalischem Wege an meine E-Mailadresse oder Faxnummer gesendet werden.

Unterschrift

Ort, Datum, Unterschrift
(bei Minderjährigen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)

Impressum / Kontakt

Deutscher Vitiligo-Bund e.V.
Frankenring 74
91325 Adelsdorf

Vereinsitz Adelsdorf, Vereinsregister Fürth Registernummer VR200099

Telefon: 09195/992039
Tel. Mitgliederverwaltung 09191/9757989
Telefax: 09195/993935
Mail: mail@vitiligo-bund.de

Bankverbindung:
Sparkasse Forchheim • Konto 8597114 • BLZ 76351040
IBAN: DE57 7635 1040 0008 5971 14 Swift-Bic: BYLADEM1FOR

Der Vorstand

Georg Pliszewski, Adelsdorf
1. Vorsitzender und Leiter der Selbsthilfegruppe Franken
E-Mail: g.pliszewski@vitiligo-bund.de

Klaus Ferber, Düsseldorf
2. Vorsitzender, Webmaster und Leiter der Selbsthilfegruppe Rhein/Ruhr
E-Mail: k.ferber@vitiligo-bund.de

Ursula Lingg, Kirchehrenbach
Kassier, zuständig für Mitgliedsverwaltung/Kassenführung und tätig für die Selbsthilfegruppe Franken
E-Mail: u.lingg@vitiligo-bund.de

Katrin Johnson, Hamburg
Mitglied im Vorstand, zuständig für Arztkontakte und Dokumentation und Leiterin der Selbsthilfegruppe Hamburg
E-Mail: k.johnson@vitiligo-bund.de

Stefan Richter, Rötgesbüttel
Mitglied im Vorstand und Leiter der Selbsthilfegruppe Braunschweig
E-Mail: s.richter@vitiligo-bund.de

Stand: 08.01.2011

Diagnose Vitiligo?

Hinter jeder Diagnose stehen Menschen. Menschen, die plötzlich mit einer Krankheit konfrontiert sind, die bisher nur andere betraf, Menschen, die Antworten suchen, sich vielleicht allein fühlen, Orientierung suchen und lernen wollen, mit der Erkrankung umzugehen.

Wir gehören auch zu diesen Menschen mit Vitiligo. Sie auch? Lernen Sie uns und unsere Arbeit doch einfach mal kennen.

In vielen Städten bekommen Sie bei unseren regionalen Selbsthilfegruppen Rat vor Ort und Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch mit anderen Betroffenen.

Deutscher Vitiligo-Bund e.V.

Der Deutsche Vitiligo-Bund e.V.

Häufig wird Vitiligo nicht als Krankheit verstanden, sondern als kosmetisches Problem abgetan. Mögliche assoziierte Erkrankungen werden oft nicht untersucht. Nur wenige Mediziner befassen sich mit Diagnostik und Behandlungsmöglichkeiten von Vitiligo.

Viele Betroffene fühlen sich allein gelassen, erfahren nur wenig über ihre Krankheit und resignieren. Informationen über Vitiligo zu sammeln und zu verbreiten ist uns deshalb sehr wichtig.

Für viele Betroffene ist das persönliche Gespräch besonders wichtig. Information, Erfahrungsaustausch, Wir-Gefühl und gegenseitige Unterstützung bieten ihnen Rückhalt und helfen im Umgang mit der Erkrankung.

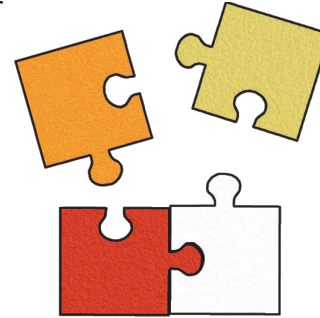
Wir kommen aus verschiedenen deutschen Vitiligo-Selbsthilfegruppen, in denen wir verantwortlich tätig sind. 2002 haben wir uns zusammengeschlossen und den Vitiligo-Bund gegründet, um die Arbeit besser zu koordinieren, das Selbsthilfenetzwerk aktiv zu gestalten und uns gegenseitig zu unterstützen. Bereits vorhandene Angebote wie Selbsthilfegruppen, Mailingliste, Profile, das Vitiligo-A-Z, u.a. fanden sich zusammen.

Wir veranstalten unter anderem den Deutschen Vitiligo-Tag mit Vorträgen und Präsentationen von Kliniken, Fachärzten, Wissenschaftlern und Unternehmen. Außerdem organisieren wir einmal jährlich ein Treffen für Vitiligo-Selbsthilfegruppen, das dem Erfahrungsaustausch dient.

Im Oktober 2006 haben wir den Vitiligo Bund als Verein eintragen lassen. Dies war für unsere Arbeit aus rechtlichen Gründen notwendig. Durch die Anerkennung der Gemeinnützigkeit bietet es zudem die Möglichkeit Spenden und Beiträge steuerlich geltend zu machen.

Die Vereinsziele

- ▶ Information, Beratung und Aufklärung für Betroffene über das Krankheitsbild Vitiligo und die Behandlungsmöglichkeiten
- ▶ Hilfestellung im täglichen Umgang mit Vitiligo, zur Förderung des selbstbewussten eigenverantwortlichen Umgangs mit der Erkrankung und zur Erhöhung der Lebensqualität
- ▶ Stärkung des Selbsthilfenetzwerkes in Deutschland durch Unterstützung bei Aufbau, Organisation und Betrieb regionaler Selbsthilfegruppen
- ▶ Information und Aufklärung der Öffentlichkeit über Vitiligo und die Lebenssituation der Betroffenen zur Erhöhung des Verständnisses und der Akzeptanz im privaten und beruflichen Umfeld
- ▶ Anerkennung der Vitiligo in medizinischer als auch versicherungsrechtlicher Hinsicht als ernst zu nehmende und behandlungsbedürftige Erkrankung
- ▶ Anerkennung der psychosozialen Belastung von Betroffenen und der damit verbundenen Einschränkung ihrer Lebensqualität



Vitiligo (Weißfleckenkrankheit)

Bei Vitiligo handelt es sich um eine Störung der pigmentbildenden Zellen, den sogenannten Melanozyten, die keinen braunen Farbstoff mehr bilden. In der Folge entstehen weiße Hautflecken, die sich häufig über mehrere Jahre schubweise ausbreiten. Dies ist zwar weder schmerzhaft noch lebensbedrohend, bedeutet aber für die Betroffenen eine Einschränkung ihrer Lebensqualität und eine zum Teil starke psychosoziale Belastung. Rund 2-4% der Bevölkerung leiden an Vitiligo. Fast die Hälfte der Betroffenen sind Kinder und Jugendliche.

Die Krankheit ist nicht ursächlich behandelbar, da die Ursachen für die Entstehung von Vitiligo noch nicht hinreichend erforscht sind.

Internet

Der Deutsche Vitiligo-Bund e.V. im Internet:

www.vitiligo-bund.de

Mit unserem Internetauftritt stellen wir unter anderem folgende Informationen zur Verfügung:

- ▶ Terminkalender (Selbsthilfegruppentreffen, Veranstaltungen, Vorträge, TV-Tipps)
- ▶ Vitiligo A-Z (Erläuterungen zu zahlreichen Begriffen, Arztliste, Internetlinks, Anbieter von Spezialprodukten)
- ▶ Regionalseiten (Adressen und Informationen der regionalen Selbsthilfegruppen)
- ▶ Mailingliste und Live-Chat (Gesprächsforen für Betroffene)

